

II. Amtliche Bekanntmachungen

Magistrat

Personalfragen und Verwaltung

Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen

Folgende Dienstaussweise werden hiermit für ungültig erklärt:

Ausgestellt vom Magistrat

- Nr. 133 für Herrn Arthur Ohlgart, geb. 4. 1. 1893, wohnhaft Berlin N 113, Tegnerstr. 1
 Nr. 4397 für Frau Gertrud Warsitz, geb. 28. 12. 1890, wohnhaft Berlin-Spandau, Michelstadter Weg 68

Ausgestellt von den Bezirksämtern

1. Charlottenburg

- Nr. 5005 für Fürsorgerin Gertrud Höniger, Dienststelle Gesundheitsamt
 Nr. 9183 für Schwesternhelferin Elly Neumann, Dienststelle Krankenhaus Heerstraße

2. Pankow

- Nr. 352 für Frau Else Völker, geb. 3. 12. 1896, wohnhaft Berlin-Pankow, Maximilianstr. 48
 Nr. 693 für Herrn Karl Weber, geb. 6. 12. 1911, wohnhaft Berlin-Pankow, Zillertalstr. 17

3.

Schöneberg

- Nr. 2881 für Verwaltungsangestellte Erna Lieske

4. Spandau

- für die Schwesternvorschülerin Jutta Hackbarth, geb. 29. 11. 1929, wohnhaft Berlin-Spandau, Lynarstr. 12
 für Verwaltungsangestellte Eva Kuhn, geb. 19. 9. 1920, wohnhaft Berlin-Spandau, Heidereuther Str. 14
 für Verwaltungsangestellten Karl Wittstock, wohnhaft Berlin-Spandau, Brunsbütteier Damm 3

5. Tiergarten

- Nr. 525/46 für Verwaltungsangestellte Elly Reißig, geb. 3. 4. 1898, wohnhaft Berlin NW 21, Turmstr. 36
 Nr. 1050/45 für Verwaltungsangestellten Heinz Schulz, geb. 19. 3. 1930, wohnhaft Berlin NW 21, Lübecker Str. 8
 Nr. 1039/46 für Verwaltungsangestellte Johanna Klab, geb. 29. 5. 1911, wohnhaft Berlin NW 40, Thomasiusstr. 26

6. Treptow

- für Verwaltungsangestellte Anna Müller, geb. 8. 4. 1892, wohnhaft Berlin-Lichtenberg, Hauptstr. 1
 für Verwaltungsangestellte Hildegard Wroblewski, geb. 9. 9. 1926, wohnhaft Berlin N 54, Kastanien/Tee 61

Ausgestellt von den Berliner Wasserwerken

- Nr. 177 für Verwaltungsangestellten Rudolf Hennig, geb. 28. 3. 1913, wohnhaft Berlin-N. Köpenick, Zietenstr. 57
 Nr. 1482 für Verwaltungsangestellten Paul Lindenberg, geb. 25. 4. 1903, wohnhaft Berlin O 17, Pettenkofferstr. 6
 Nr. 1483 für Verwaltungsangestellten Karl Löprich, geb. 7. 1. 1887, wohnhaft Berlin-Lichtenberg, Am Stadtpark 16—17
 Nr. 1581 für Verwaltungsangestellten Paul Ullrich, geb. 28. 9. 1902, wohnhaft Berlin-Lichtenberg, Pfarrstr. 103

Ausgestellt

von der Sparkasse der Stadt Berlin

- Nr. 243 für Verwaltungslehrling Inge Seils, geb. 3. 2. 1929, wohnhaft Berlin NO 55, Weißenburger Str. 4
 Nr. 402 für Buchhalterin Margitta Brachlow, geb. 29. 8. 1921, wohnhaft Berlin NW 21, Oldenburger Str. 17

Berlin, den 6. März 1947.

Magistrat von Groß-Berlin

Abt. für Personalfragen und Verwaltung

I. V.: Schmidt

Ungültigkeitserklärung von Dienstsiegeln

Folgende Dienstsiegel sind in Verlust geraten und werden hiermit für ungültig erklärt:

- „Magistrat der Stadt Berlin/Emähmng“ — Kennz. 33 —
 „Stadt Berlin, Bezirksamt Reinickendorf“ — Kennz. 28 —

Sollten noch Bescheinigungen usw. mit einem Abdruck dieser Dienstsiegel vorgelegt werden, so bitten wir sie einzuziehen und der Abt. für Ernährung — HA. für Verbrauchsregelung — bzw. dem Bezirksamt Reinickendorf, Abt. für Personalfragen und Verwaltung, zur Nachprüfung zu übersenden.

Berlin, den 12. März 1947.

Magistrat von Groß-Berlin

Abt. für Personalfragen und Verwaltung

LA.: Schwartzinski

Gesundheitswesen

Registrierung der Hersteller und Verkäufer

von Medikamenten und pharmazeutischen Präparaten

Auf Grund des Befehle der Alliierten Kommandantur BK/0(47)60 vom 8. März 1947 müssen sich sämtliche Firmen und Personen, Großhandlungen, Händler sowie Werkvertreter, die Medikamente und pharmazeutische Präparate irgendwelcher Art herstellen oder verkaufen, beim Landeegesundheitsamt Berlin NW 40, Invalidenstraße 52, registrieren lassen. Von dieser Registrierungsspflicht sind nur Apotheken und Drogerien ausgenommen, sofern sie keine eigene Fabrikation oder eigenen Großhandel betreiben.

Bis spätestens zum 8. April 1947 haben alle in Frage kommenden Firmen und Personen zum Zwecke dieser Erfassung einen Registrierungsantrag beim Landeegesundheitsamt, Zimmer 242/43, zu stellen. Hierzu erforderliche Antragsformulare stehen ab sofort bei vorgenannter Dienststelle zur Verfügung.

Firmen und Personen, die gegen diese Registrierungsanordnung verstoßen, machen sich einer strafbaren Handlung schuldig und setzen sich der gerichtlichen Verfolgung aus.

Berlin, den 13. März 1947.

Magistrat von Groß-Berlin

Abt. für Gesundheitswesen

Dr. Dr. Harms

Polizei

! Ungültigkeitserklärung behelfsmäßiger Personalausweise

Für die unten aufgeführten Personen sind folgende erteilte behelfsmäßige Personalausweise abhanden gekommen. Die genannten Ausweise sind hiermit für ungültig erklärt. Personen, die sich mit diesen Ausweisen auszuweisen versuchen, sind festzunehmen.

Abram, Edmund, Berlin-Karlshorst, Kolonie am Blockdamm, Eichenweg 113, aufgedr. Nr. S 0 022 685, handschriftl. Nr. 256/1685/46.

Altenpohl, Georg, Berlin C 2, Landsberger Straße 82, aufgedr.

Nr. A 0 110 732, handschriftl. Nr. 11/11732/46.

Bartl, Melanie, Berlin-Schöneberg, Gleditschstraße 45, aufgedr.

Nr. G 0 075 515, handschriftl. Nr. 131/4485/46.

Bellert, Egon, Berlin NO 55, Gubitzstraße 48a, aufgedr. Nr.

21 045, handschriftl. Nr. 67/17029/46.

Beuet, Abraham, Berlin-Tempelhof, Bayernring 25c, handschriftl. Nr. II. 205/181/46.